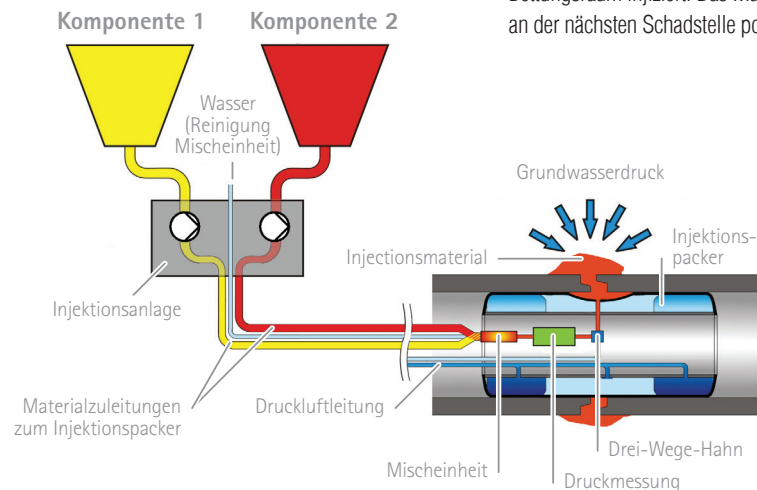


### Injektionsverfahren zur Abdichtung von Rohrverbindungen

Das mineralische CemConex Injektionsmaterial besteht aus zwei Komponenten, die oberirdisch zu Suspensionen angemischt und erst im Packer, kurz vor der Injektion in die Schadstelle, miteinander vermischt werden. Vor der Vermischung sind beide Komponenten lange verarbeitbar, nach der Vermischung erstarren sie innerhalb kurzer Zeit (ca. 3 Minuten). Hierdurch kann der Packer schon kurz nach dem Injektionsvorgang zur nächsten Rohrverbindung umgesetzt werden. Dies ermöglicht einen kontinuierlichen und schnellen Arbeitsablauf.

Die Sanierungsarbeiten werden unter Kameraeobachtung von einem Spezialfahrzeug aus gesteuert. Kabel und Schläuche werden durch die Schächte geführt. In der Regel braucht das Abwasser nicht umgepumpt zu werden.

Der vom Sanierungsfahrzeug aus gesteuerte Packer wird an der Schadstelle positioniert und der 2-Komponenten CemConex Mörtel wird bis in den Bettungsraum injiziert. Das Material härtet in kürzester Zeit aus, und der Packer kann an der nächsten Schadstelle positioniert werden. Die Rohrverbindung ist durch das formstabile Sanierungsmaterial dauerhaft abgedichtet. Kameras überwachen den gesamten Vorgang. Der Injektionsdruck und die Injektionsmenge werden automatisch aufgezeichnet.



**Sammelleitung:**  
DN 200-600  
**Leitungsmaterial:**  
Steinzeug, Beton, PVC, Gusseisen



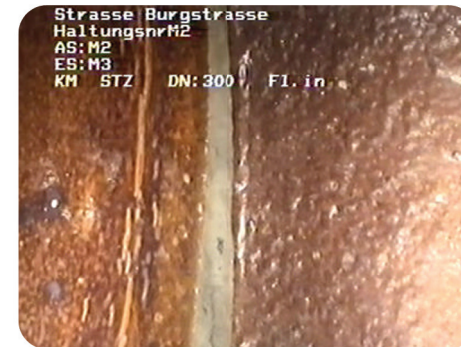
#### Vorteile für den Betreiber

- Keine Querschnittsreduzierung.
- Dauerhafte kostengünstige Sanierung.
- Verhindert In- und Exfiltration und Wurzeleinwuchs.
- Sehr wirtschaftlich durch geringe Materialkosten.
- Umweltverträglichkeit des Materials.
- Die Dauer des kompletten Sanierungsvorgangs ist kurz.
- Rohrverbindungen können haltungsweise abgedichtet werden.
- Das aufwändige Umleiten von Abwasser entfällt, da der Packer vom Abwasser durchflossen wird.

### Injektionsverfahren zur Abdichtung von Rohrverbindungen



**Oben:** CemConex Anlagentechnik  
**Unten:** CemConex Injektionspacker



**Oben:** Innenansicht sanierte Muffe  
**Unten:** Bedienraum des Sanierungsfahrzeuges